

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 31 (1905)
Heft: 10

Rubrik: [Briefkasten der Redaktion]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gradaus. Wir bedauern, Ihrem Wunsche nicht entsprechen zu können. Die Verhältnisse liegen bei Ihnen ganz gleich, wie in vielen andern Städten. Daß sich ihr Stadtoberhaupt den Anforderungen jener Pharäer mit aller Macht widersetzt, ehrt ihn und freut uns sehr, aber diese Angelegenheit ist denn doch zu lokaler Natur, um ihr durch ein Bild für andere fernstehende Interesse zu verleihen. — **Antiremua.** Wenn Sie gegen die Leichenverbrennung sind, dann lassen Sie sich in Gottesnamen begraben, aber mit ihren Gedichten! — Goldvögelein. „Oh, wüßte ich, wo einer traurig läge, ich brächte ihm diesen Witz.“ So, Sie grausamer Mensch, daß er noch trauriger würde? — Peter S. Sie greifen gar zu oft in die Seiten Ihrer Lyra. All jedesfalls ist sie sehr lustig und deshalb werktunnt. — Puck, Falk, Hörer, Alla, jedenfalls ist sie sehr lustig und deshalb werktunnt. — R. Ae. Ditto. — Jambus. Ihnen gilt das gleiche, was wir schon andern angekündigt haben; was man nicht kann, ist

eine Kunst, denn wenn man's kann, ist es ja keine Kunst mehr, also — ist für Sie des Versetzen eine Kunst. — **E. G. in Z.** Ihnen geht es auch wie jenem Abstinenzler, als er Leibschmerzen hatte und seine Frau ihm eine Tasse Tee brachte mit den Worten: „Da, trink nur Mann, das wird Dir gut tun!“ und er darauf erwiderte: „Ich vertraue fest auf Deinen Tee aber — ich glaube, ein Glas Weltlinie wäre mir gefüllter.“ — **Phantast.** Sie glauben, im Frühling besser „dichten“ zu können, wenn Sie eine Kneippkur durchmachen würden; verfluchen Sie es einmal, aber lassen Sie dabei ein weg. — **R. B.** Wenn Sie unsere Angriffe höher stellen, als jene General Europatins, dann überfliegen Sie unsere Taktik. Aber eines glauben wir doch: „Ich zeichne Ihnen besser, als der russische General die seinen in der Wandtäfelerei.“ — **Primula.** Aber wer wird denn so voreilig sein, wir müssten noch Kohlen bestellen und Sie senden schon ein Frühlingslied. —

Tonhalle Zürich

11. März 1905

abends 9 Uhr

Dekoration: Der Baum der Erkenntnis im güldenen Garten.

Auf der Straße des Lebens durch Stadt und Land.

Moulin blanc; Monte Carlo; Kellerkneipe zum „Kalten Nikolaus“; Garten der Lebensmüden; vaterländische Sängerbrüderhütte; letzte Neuheiten in Jubiläen. — Unter der Linde: Dorfidyll; Gasthaus z. Kühlen Grunde; die alte Mühle; beim Zither-Sepp; das Gemeindehaus; am Brunnen: das Liebesgärtlein.

Musik: Die Paradiesmusik aus Konstanz (50 Mann); die Adam-Uthiße Kapelle; die Schweizer Landspitzen-Musik; die ungarische Magnaten-Kapelle Banko aus Paris; der Zither-Sepp; der Plattler-Toni.

Eintritt: Herren Fr. 10. Damen Fr. 6. Studierende Fr. 5. bei Herrn C. J. Schmid, Paradeplatz, und Herrn Robert Weber, Bellevueplatz.

Verlangen Sie
Singer's Hygienischer Zwieback

Produkt erster Güte, ärztlich warm empfohlen.

Verlangen Sie
Singer's Kleine Salzbretzeli

Feinste Beigabe zum Bier.

Verlangen Sie
Singer's Basler Leckerli

Qualität extra supérieure.

Wo nicht zu haben, schreiben Sie direkt an die
Schweiz. Bretzel- und Zwieback-Fabrik
Ch. Singer, Basel.
32

Aufmerksamkeit
verdient

die Zusammenstellung
gesetzlich gestatteter und solider Prämienobligationen, welche unterzeichnetes Spezialgeschäft jedermann Gelegenheit bietet, sich durch **Barkauf** oder monatliche Beiträge von Fr. 5, 8 oder 10 zu erheben. Haupttreffer von Fr. 600,000, 300,000, 200,000, 150,000, 100,000, 75,000, 50,000, 25,000, 10,000, 5,000, 3,000 etc. werden gezogen und dem Käufer die Obligationen successive ausgehandelt.

Kein Risiko. Jede Obligation wird entweder in diesen od. späteren Ziehungen zurückbekommen.

Die nächsten Ziehungen finden statt:
15. März, 30. März, 1. April, 15. April,
20. April, 1. Mai, 14. Mai, 1. Juni, 15. Juni, 20.
Juni, 30. Juni.

Prospekte versendet auf Wunsch gratis und franko.
Bank für Prämienobligationen, Bern.



SCHINDLER'S
KIRSCH-
DESTILLATION
SCHWYZ-

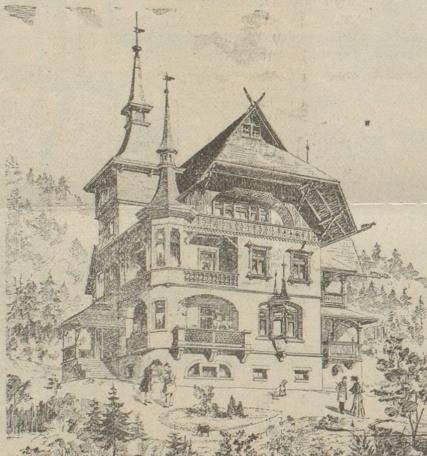
Maskenball „Das verlorene Paradies“

Liebe Zürcher und Ausländer!

Wir haben gehört, daß in Eurer Stadt auch dieses Jahr wieder Jahrhundertfeiern und ähnliche Feiern veranstaltet werden. Da es nun am 11. März abends 9 Uhr, genau 6000 Jahre sind, seitdem wir, ganz unbegreiflicherweise, unsern schönen Garten verlassen müssen und damit die Wanderlichkeit ins Leben antraten, ist es uns eingefallen, dieses wahrschafte sensationelle Ereignis durch das allerälteste, nämlich ein 6. Jahrtaufend-Jubiläum zu begehen. Und zwar in Zürich, weil hier ein guter Boden für derlei Dinge sein soll. Darum haben wir uns in der Tonhalle von bewährten Leuten ein neues Paradies bauen lassen mit dem Baum der Erkenntnis im güldenen Garten. Der Weg in die wunderbare Herrlichkeit, die Eure Augen blenden wird, führt durch die Straße des Lebens, wie wir sie auf unserer langen Wanderschaft geschaut. Es wird auf unserm Festplatz viel zu sehen und mitzumachen geben; auch werden wir, wie unser Vetter, der Kaiser der Sahara, die Würdigsten auszeichnen. Dafür haben wir aus unseren Ersparnissen 500 Fr. angelegt. Wir hoffen nun, daß Ihr, mit schönstem Gewande angetan, ein frohes und lustiges Leben in unser Reich bringen werdet.

Eva und Adam.

ATELIER FÜR ARCHITEKTUR



MEHRFACH PRÄMIERT

ENTWÜRFE

UND

BAUPLÄNE

zu JEDER ART

STEIN- UND

HOLZBAUTEN

PERSPEKTIVEN IN
FEDER UND AQUARELL

SGRAFFITO-
DEKORATION

30-JÄHRIGE PRAXIS

AUTOR DIVERSER
ARCH. WERKE

JACQ. GROS, ARCHITEKT, ZÜRICH

TELEPHON 2847

70

FLUNTERN

Reiche Auswahl in
Bürstenwaren
Türvorlagen und
Läufern
aus Cocos und Manila

D. Denzler, Seiler
Zürich I
Schweizerstr. 4 — Sonnenquai 12

Berg- und Winter-Sport-Artikel
Gamaschen 60
Schneemützen, Sweaters,
Handschuhe etc. etc.

Kirchenbau-LOSE

Wangen bei Olten (Allein-Depot) sowie
Zuger Stadttheater-Lose Hier Emission
versendet Fr. 1.— und Ziehungs-Listen
à 20 Cts. d. Hauptloseversand-Depot Frau
Haller, Zug. Haupttreffer Zug 30,000 u.
Wangen 15,000 Fr. Auf 10 ein Gratislos, auch
wenn von beiden Sorten.
Theaterlose erst ab Mitte Februar.

Spezialgeschäft für rohen und gebrannten Kaffee.



1000 eigene Verkaufsstäle.
Verkauf mit 5% Rabatt.

In allen grösseren Städten der Schweiz vertreten.
Postversandt nach auswärtts.

Centrale: Basel, Güterstrasse 311.



Zu beziehen: 42

Direkt oder durch die
Weinhandlungen